

draco





draco dracaena

herrscher der insel ...

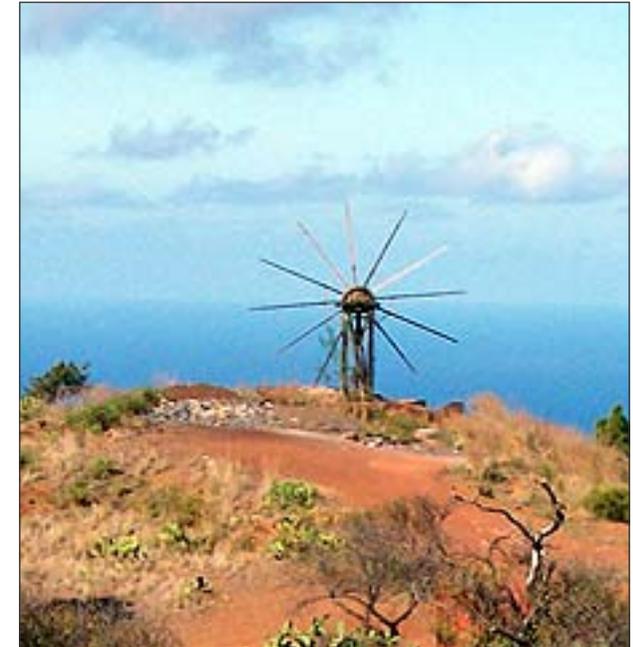
man mag sich dem drachenbaum nähern, wie man will: etwas vorsicht und ein klein wenig rücksicht sind dabei stets erste wahl.

die botanische gattung *draco dracaena* ist auf den kanarischen inseln ein endemit; sie gehört zur familie der mäusedorngewächse *rustaceae*. einzelne exemplare erreichen mitunter ein sehr hohes alter.

austretendes draco-harz gerinnt an der luft dunkelrot mit eigenschaften, die den drachenbaum in vergangenen zeiten hoch interessant machten. daher wurde sein harz oftmals mit gold aufgewogen.

die indigenen *arahuita* heilten mit dem harz knochenbrüche und mumifizierten ihre toten. das harz steht überdies im ruf, zähne und zahnfleisch gesund zu erhalten; es wird verwendet in lacken und polituren, besonders im geigenbau; auch bei der imprägnierung von holz leistet *draco* unschätzbare dienste.

in spiritueller hinsicht kann *draco* ein eminent wirksamer begleiter sein, ein seelenbaum und baum der seelen, der uns tief in die sphäre des unbewußten leitet und begleitet. eine meditation zu dracos füssen oder ein puja sind die beste vorbereitung auf die spirituelle reise in die caldera.



dauer ca. fünf stunden
höhenunterschied 300 m



wasser
erde
luft



eine faustregel besagt, dass die stämme von draco sich alle sieben jahre teilen. demnach beträgt das alter dieses exemplars rund 75 jahre.